

GLOSSAR DER STROMRECHNUNGEN FÜR ENDKUNDEN

gültig ab 1. Juli 2025 für den freien Markt

Zusammenfassende Rechnung		
<p>Die zusammenfassende Rechnung ist das Dokument, das dem Endkunden regelmäßig zugestellt wird und unter anderem Angaben zum Verbrauch des Kunden, die Rechnungsbeträge, die Merkmale des abgeschlossenen und im Abrechnungszeitraum genutzten Angebots, die Zahlungsmodalitäten und weitere für die Verwaltung des Liefervertrags nützliche Informationen enthält. Sie besteht aus drei Teilen: dem standardisierten Deckblatt, der zweiten Seite mit der Energieabrechnung und dem Angebotsfeld sowie den wesentlichen Informationselementen.</p>		
Standardisiertes Deckblatt	Das standardisierte Deckblatt entspricht der ersten Seite des Gesetzentwurfs; alle und nur die in der Entschließung 315/2024/R/com genannten Elemente sind auf dem standardisierten Deckblatt aufgeführt.	
Obligatorische Angaben	Rechnungspositionen	Beschreibung des
Kundendaten	Identifikationsdaten des Kunden (Name/Firmenname, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer/Steuernummer, Rechnungsadresse usw.)	Dies sind die wichtigsten Daten des Endkunden, der Inhaber des Liefervertrags ist, unabhängig davon, ob es sich um eine natürliche oder juristische Person handelt. Die Rechnungsadresse ist die vom Endkunden angegebene Adresse, an die die Rechnung im Falle einer Papierrechnung gesendet wird und die nicht unbedingt mit übereinstimmen muss. die Adresse von die Zustelladresse, oder die Adresse, die der Abholstelle oder dem POD entspricht. (siehe Beschreibung des Begriffs POD).
Referenzdienst Angabe des Angabe des Energiesektors	<ul style="list-style-type: none"> <li>i. freier Markt</li> <li>ii. Stufenweiser Schutzdienst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>i. freier Markt – ist der Markt, auf dem Kunden frei wählen können, von welchem Anbieter und zu welchen Bedingungen sie Strom beziehen möchten. Auf dem freien Markt werden die wirtschaftlichen und vertraglichen Lieferbedingungen direkt zwischen den Parteien unter Einhaltung der Bestimmungen und Beschränkungen der Regulierungsbehörde vereinbart.</li> <li>ii. Stufenweise Schutzdienstleistung – ist eine Dienstleistung für Endkunden, die keinen Anbieter auf dem freien Markt haben, zu Bedingungen, die von der Behörde festgelegt werden.</li> </ul> <p>Der Energiesektor wird immer neben der Referenzdienstleistung angegeben, mit der der Endkunde versorgt wird, und entspricht in diesem speziellen Fall der Elektrizität.</p>
Rechnungs- und Zahlungsdaten	Ausstellungsdatum und Zahlungsfrist der Rechnung	Das Ausstellungsdatum entspricht dem Ausstellungsdatum des Dokuments; das Zahlungsdatum ist die Frist, nach deren Ablauf der Verkäufer die vorgesehenen Verfahren zur Bearbeitung von Zahlungsrückständen bei Nichtzahlung einleiten kann.
	Verweis auf die entsprechende steuerlich gültige elektronische Rechnung übermittelt an die zuständige Stelle. Austauschsystem	Die Sammelrechnung ist mit der elektronischen Steuerrechnung der Steuerbehörde verknüpft und enthält die „elektronische Steuerrechnungsnummer“, die direkt auf das Dokument verweist. zu finden im Steuerordner.
	Zahlungsstatus	Die Rechnung gibt an, ob der Kunde regelmäßig zahlt oder ob zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung noch frühere Rechnungen offen sind.
	Zeitraum Anlaufphase	Dies ist der Verbrauchszeitraum (in der Regel ein oder zwei Monate). Dieser Zeitraum umfasst nicht die Zeiträume, auf die sich die Nachberechnungen für frühere Zeiträume beziehen.
	Gesamtverbrauch für den Abrechnungszeitraum	Entspricht den in Rechnung gestellten kWh ohne Neuberechnungen für zuvor geschätzte Verbräuche. Es kann separat angegeben werden, dass die Rechnung Neuberechnungen enthält und diese für den in der Referenzperiode in Rechnung gestellten Verbrauch nicht relevant sind.
	der Anteil des geschätzten Verbrauchs am abgerechneten Verbrauch, falls vorhanden	Wenn der gesamte abgerechnete Verbrauch sowohl aus gemessenem als auch aus geschätztem Verbrauch besteht, wird der geschätzte Verbrauch auf der ersten Seite separat angegeben. Dieser bezieht sich immer auf den Abrechnungszeitraum.
Gesamtbetrag	Gesamtbetrag	Entspricht dem Gesamtbetrag, den der Kunde zu zahlen hat, einschließlich aller in der

	Formulierung: <i>„Weitere Details finden Sie im Energieausweis auf der nächsten Seite“</i> .	Dokument aufgeführt sind. Sie entspricht auch der Endnummer des Energieausweises. Bei einer Rechnung mit mehreren Dienstleistungen, d. h. einer Rechnung, die einen „Gesamtbetrag zu zahlen“ für mehrere Dienstleistungen (z. B. Strom, Erdgas oder andere) enthält, enthält der standardisierte Energieausweis zusätzlich zum „Gesamtbetrag zu zahlen“ alle spezifischen Informationen für jede Dienstleistung, sofern zutreffend. Darüber hinaus wird der Betrag der „Rundfunkgebühr für den privaten Gebrauch“ gegebenenfalls separat und weniger auffällig ausgewiesen, wobei darauf hingewiesen wird, dass dieser im Gesamtbetrag enthalten ist.
Informationen zum Lastschriftverfahren		Sofern aktiviert, werden die entsprechenden Angaben für die Rechnungsstellung per Bank-, Post- oder Kreditkarte (oder eine andere Rechnungsstellungsmethode) auf dem Deckblatt angegeben.
Telefonnummern des Kundendienstes für Stromausfälle		Dies sind die Kontaktdaten (z. B. Postanschrift, E-Mail-Adresse, Faxnummer, Telefonnummer) des Kundendienstes für die Meldung von Störungen oder Fehlfunktionen. Sie beziehen sich auf die für den eventuellen Einsatz zuständigen Stromversorgungsunternehmen. Diese Informationen sind stets entsprechend hervorzuheben. Bei Kunden mit mehreren Standorten können diese Informationen an einer anderen Stelle der Rechnung angegeben werden, sofern ein ausdrücklicher Hinweis darauf gegeben wird, wo diese Informationen zu finden sind, und ein entsprechender Nachweis für diese Informationen erbracht wird.
Kontakte für die Einreichung von Beschwerden und schriftlichen Anfragen		Dies sind die Telefon-, Post- oder elektronischen Kontaktdaten des Stromverkäufers, unter denen der Kunde Informationen anfordern oder Beschwerden einreichen kann. Die angegebenen Kontaktdaten müssen eine spezielle E-Mail-Adresse oder alternativ eine elektronische Methode mit Nachverfolgbarkeit enthalten. Wenn der Verkäufer es für angemessen hält, können auch weitere Kontaktinformationen angegeben werden, z. B. die Daten des Verkaufsberaters. Alle Kontaktdaten müssen auf dem neuesten Stand sein.
Aktueller Jahresverbrauch		Entspricht dem Verbrauch von 12 aufeinanderfolgenden Monaten, ermittelt auf der Grundlage der Differenz zwischen den Ablesungen (gemessene/eigene/angegebene Ablesungen) in einem Zeitraum von 12 aufeinanderfolgenden Monaten. Liegen nur Messwerte/Selbstableasuren/reduzierte Messwerte vor, die einen Zeitraum von mehr als 12 Monaten abdecken, wird der Jahresverbrauch nach dem Kriterium des anteiligen Verbrauchs ermittelt, der sich aus der Differenz zwischen den Messwerten/Selbstableasuren/reduzierten Messwerten ergibt. Wenn Zählerstände/Selbstableasuren/aufgezeichnete Messwerte verfügbar sind und aktualisiert werden können, wird der Jahresverbrauch auf der Rechnung entsprechend aktualisiert. Wenn keine Messwerte/Selbstableasuren/Aufzeichnungen zur Ermittlung vorliegen, wird der Jahresverbrauch auf der Grundlage der besten Schätzung des Verkäufers anhand der ihm zur Verfügung stehenden Daten ermittelt. Bei neuen Anschlüssen, für die keine Daten für einen Zeitraum von zwölf Monaten verfügbar sind, muss auf der Rechnung angegeben werden, dass der Verbrauch der seit Beginn der Lieferung auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfasste oder geschätzte Verbrauch ist, der als „Verbrauch seit Beginn der Lieferung“ bezeichnet wird. Die Daten werden immer mit dem Beginn und dem Ende des Zeitraum, für den sie ermittelt wurden, angegeben.
Name des kommerziellen Angebots oder Handelsname des Angebots		Dies ist die Bezeichnung des kommerziellen Angebots in Bezug auf den vom Kunden auf dem freien Markt unterzeichneten Vertrag.

Ablaufdatum der geltenden wirtschaftlichen Bedingungen		Bei Angeboten auf dem freien Markt, die dies vorsehen, entspricht dies dem Ablauf der zum Zeitpunkt der Ausstellung des Wechsels geltenden wirtschaftlichen Bedingungen, d. h. den zuletzt geltenden Bedingungen.
Ablauf des Sozialschecks für Fälle wirtschaftlicher Notlage		Wenn der Endkunde Anspruch darauf hat, wird das Ablaufdatum des Bonus angegeben (der durch Vorlage einer neuen Ersatzerklärung (DSU) verlängert werden kann). Darüber hinaus werden Kunden, die Anspruch auf den Sozialbonus haben, in jeder Rechnung, in der der Sozialbonus (oder ein Teil davon) ausgewiesen ist, darüber informiert, dass ihre Lieferung erstattungsfähig ist.
Informationsbereich für den Verkäufer		Der für den Verkäufer reservierte Informationsbereich besteht aus einem Feld am Ende des Deckblatts, in das der Verkäufer zusätzlich zu den von den Behörden geforderten Angaben weitere Informationen eintragen kann. Es ist deutlich von den anderen Elementen getrennt.
Zweite Seite	Die zweite Seite der Rechnung enthält die Energieabrechnung und das Angebotsfeld. Unmittelbar davor finden sich die Informationen zu den einzelnen Entnahmestellen, wie im Folgenden beschrieben. Auf derselben Seite finden Sie den QR-Code/Hyperlink für den direkten Zugriff auf die detaillierten Elemente und eine kurze Legende, die die Kostenpositionen beschreibt.	
Angaben zur Identifizierung der Entnahmestellen	Lieferadresse	Gibt den physischen Ort an, an dem die elektrische Energie geliefert wird, d. h. den Verbrauchsort, und kann von der Rechnungsadresse auf der einheitlichen Vorderseite abweichen.
	POD	Es handelt sich um einen alphanumerischen Code (bestehend aus 14 oder 15 Zeichen), der immer mit „IT“ beginnt und den Lieferpunkt, d. h. den physischen Ort, an dem die Energie vom Verkäufer geliefert und vom Endkunden bezogen wird, eindeutig identifiziert. Der Code ändert sich nicht, auch wenn der Verkäufer wechselt.
	Vertraglich vereinbarte Leistungen	Dies ist die in den Verträgen festgelegte und vom Verkäufer gelieferte Leistung (auch Vertragsleistung genannt). Sie wird auf der Grundlage des Bedarfs des Kunden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses, der Art (und Anzahl) der normalerweise verwendeten Elektrogeräte und bei Haushaltskunden auch auf der Grundlage der verfügbaren Informationen über die im Vertrag angegebenen Höchstwerte berechnet. jeden Monat.
Energieabrechnung	<p>Der Energiebeleg ist das Dokument, auf dem die in Rechnung gestellten Beträge aufgeführt sind, die wiederum in Energiemengen (Q) aufgeschlüsselt sind, multipliziert mit dem auf die Mengen angewandten Durchschnittspreis (P) und dem Gesamtbetrag (I), der sich aus dem Produkt dieser beiden Größen ergibt (<math>Q \times P = I</math>).</p> <p>Was die Mengen (Q) betrifft, wird insbesondere Strom auf der Grundlage von drei Variablen abgerechnet: Verbrauch (in kWh), Anzahl der Monate (in besonderen Fällen der Tag) und Leistung (in kW). Für Nicht-Haushaltskunden, die einer besonderen Abrechnung unterliegen (siehe auch die nächste Zeile „Verbrauchstarif“ und den Punkt „Blindenleistung“ im Feld „Zählerstände und Verbrauch“), wird die eingespeiste und/oder entnommene Blindenergie (kVARh) in zwei separaten Zeilen angegeben. Auf diese Weise kann der Endkunde auf der Quittung sehen, wie sich der zu zahlende Betrag entsprechend seinem Verbrauch verhält.</p> <p>Alle auf der Rechnung angegebenen Mengen innerhalb der drei Mengen werden wiederum mit dem Durchschnittspreis (P) multipliziert, der dem gewichteten Durchschnitt aller Tarife entspricht und in €/kWh, €/kVARh, €/Monat oder €/Tag oder €/kW angegeben. Der Durchschnittspreis kann als Verhältnis zwischen der Gesamtmenge und der Energiemenge pro Anteil.</p> <p>Der Gesetzentwurf besagt außerdem: „Der Durchschnittspreis stellt einen Durchschnittswert dar.“</p> <p><i>Zusammenfassung. Die einzelnen Preise und Gebühren für die verbrauchten Mengen sind in den Einzelheiten aufgeführt. Darüber hinaus werden Informationen zu den auf dem Beleg aufgeführten Kostenpositionen bereitgestellt.</i></p>	
	Verbrauch	<p>Entspricht der Zeile auf dem Beleg, in der Folgendes angegeben ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die vom Endkunden während des Abrechnungszeitraums verbrauchte Wirkleistungsmenge in kWh;</li> <li>▪ der auf diesen Verbrauch angewandte Durchschnittspreis, ausgedrückt in €/kWh;</li> <li>▪ der Gesamtbetrag, der sich aus dem Produkt der beiden Größen ergibt, ausgedrückt in €</li> </ul>

		<p>Der Unterposten „Verbrauchsanteil“ enthält auch die Aufteilung dieser Kosten auf „Kosten für den Verkauf von Strom“ und „Kosten für das Netz und allgemeine Systemkosten“ (siehe die Posten „Kosten für den Verkauf von Strom“ und „Kosten für das Netz und allgemeine Systemkosten“). Insbesondere entspricht der Unterposten „Ausgaben für den Verkauf von Strom“ dem Wert, der im Angebotsfeld in der Zeile „Gesamtausgaben, davon Anteil für Verbrauch“ angegeben ist (siehe den folgenden Abschnitt des Angebotsfeldes) angegeben ist, und bezeichnet den Anteil der Kosten, der streng vom abgeschlossenen Angebot abhängt und je nach Verbrauch des Endkunden im Abrechnungszeitraum variiert.</p> <p>Nur für Kunden mit einer gebundenen Leistung von mehr als 15 kW, d. h. mit einer verfügbaren Leistung von mehr als 16,5 kW, und nur bei Überschreitung der Schwellenwerte geben die zusätzlichen Zeilen des Verbrauchsanteils den Überschuss an Blindleistung an, der in kVARh aus dem Abrechnungszeitraum entnommen und/oder eingespeist wurde.</p>
	<p>Fixanteile</p>	<p>Entspricht der Zeile des Belegs, in der Folgendes angegeben ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ als Menge die Monate (oder in bestimmten, von der Behörde vorgesehenen Fällen die Tage) des Abrechnungszeitraums;</li> <li>▪ der auf diese Mengen angewandte Durchschnittspreis, ausgedrückt in €/Monat (oder €/Tag);</li> <li>▪ der Gesamtbetrag, der sich aus dem Produkt der beiden oben genannten Beträge ergibt, ausgedrückt in Euro.</li> </ul> <p>Der zu zahlende Betrag wird in der Zeile für die Grundgebühr angegeben, auch wenn kein Verbrauch vorliegt, weil die Entnahmestelle aktiv ist.</p> <p>Bei Strom wird die während des Abrechnungszeitraums verbrauchte Energiemenge in kW auch als Teil des Festpreises angegeben. Diese Menge wird mit dem Durchschnittspreis in €/kW multipliziert, um den Gesamtbetrag zu erhalten.</p> <p>Wie der Verbrauchsanteil ist auch der Festbetrag in zwei Unterkategorien unterteilt: „Stromverkaufsgebühr“ und „Netzgebühr und allgemeine Netzgebühr“.</p> <p>Insbesondere entspricht der Unterposten „Kosten für den Stromverkauf“ dem Wert, der im Angebotsfeld in der Zeile „Gesamtkosten, davon Fixanteil“ angegeben ist (siehe Abschnitt im Angebotsfeld unten) und bezeichnet den Kostenanteil, der vom abgeschlossenen Angebot abhängt und nicht auf dem Verbrauch des Endkunden basiert.</p>
	<p>Kosten für den Verkauf von Strom</p>	<p>Umfasst die in Rechnung gestellten Beträge für die verschiedenen Tätigkeiten des Verkäufers zur Lieferung von Strom an den Endkunden.</p> <p>Für den Strombereich umfasst dies die Posten für den Energieeinkauf, die Dispatching (die Dienstleistung, die jederzeit das Gleichgewicht zwischen Stromangebot und -nachfrage gewährleistet) und den Einzelhandelsvertrieb (im Zusammenhang mit der Kundenverwaltung) sowie etwaige zusätzlich in Rechnung gestellte Beträge. Für Kunden, die das PLACET-Angebot unterzeichnet haben, die die automatische Abbuchung der Rechnungsbeträge aktiviert haben und denen die Rechnung in elektronischer Form zugesandt wird, umfasst dieser Posten auch die Anwendung des für diese Rechnungsform vorgesehenen Rabatts. (siehe auch den Abschnitt mit den Einzelheiten).</p> <p>Dieser Posten entspricht dem Posten „Kosten für den Verkauf von Strom“ in den Einzelheiten und dem Posten „Gesamtkosten für das Angebot im Abrechnungszeitraum“ im Feld des Angebots.</p>

<p>Netzkosten und Aufwendungen für allgemeine Netzentgelte</p>	<p>Dieser Posten umfasst die Beträge für Übertragungs-, Verteilungs- und Messdienstleistungen. Er enthält auch die Beträge, die im Zusammenhang mit den Förderkomponenten für den Ausbau des Netzes und die Verbesserung der Dienstqualität in Rechnung gestellt werden. (Siehe auch Abschnitt „Detailangaben“).</p> <p>Darüber hinaus umfasst dieser Posten die Beträge, die zur Deckung der Kosten für Tätigkeiten von allgemeinem Interesse für das Stromsystem, die sogenannten „allgemeinen Netzentgelte“, in Rechnung gestellt werden, die im Laufe der Zeit durch spezifische gesetzliche Bestimmungen eingeführt wurden. Sie sind in die beiden Tarifkomponenten <math>A_{(SOS)}</math> und <math>A_{(RIM)}</math> unterteilt. (Siehe auch Abschnitt „Einzelne Elemente“).</p> <p>Dieser Posten entspricht der Summe der beiden Posten „Kosten für die Tarife für die Nutzung des Stromnetzes“ und „Allgemeine Netzentgelte“ der Einzelposten.</p>
<p>Neuberechnungen</p>	<p>Dieser Posten, der die dem Kunden in Rechnung gestellten Beträge enthält, ist in der Rechnung enthalten, wenn Neuberechnungen vorgenommen wurden für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>i. Zuvor in Rechnung gestellte Beträge auf der Grundlage von geschätzten Verbrauchswerten, die auf einer tatsächlichen Zählerablesung basieren;</li> <li>ii. eine Verbrauchänderung, beispielsweise durch eine Verbrauchskorrektur aufgrund eines Zählerdefekts oder eines vom Versorger gemeldeten Ablesungsfehlers; oder</li> <li>iii. eine Änderung der Preise oder der angewandten Tarife.</li> </ol> <p>(siehe auch die Beschreibung unter „Neuberechnungen“).</p>
<p>Sonstige Beträge</p>	<p>Umfasst alle Beträge, die dem Endkunden für andere Kosten als den <i>Stromverkaufspreis</i>, die <i>Netznutzungsgebühr</i> und die <i>allgemeinen Netznutzungsgebühren</i> in Rechnung gestellt oder gutgeschrieben werden. Beispielsweise Verzugszinsen, die Belastung/Rückerstattung der Kautions, die automatische Entschädigung, die Anschlusskosten, die <sup>(Gebühr)</sup> <math>C^{(MOR)}</math> (siehe Beschreibung des Postens <math>C^{(MOR)}</math>) können unter Sonstige Posten aufgeführt sein. ) sind unter <i>Sonstige Posten</i> aufgeführt.</p> <p>Je nach ihrer Art können diese Beträge der Mehrwertsteuer (MwSt.) unterliegen, die in der Bilanz ausgewiesen wird.</p> <p>Energieversorgungsleitung.</p>
<p>Sozialbonus</p>	<p>Dies ist der Betrag, der Kunden gutgeschrieben wird, die Anspruch auf den Sozialbonus für Strom haben.</p> <p>Der Bonus ist ein von der Regierung eingeführtes Instrument, das von der Behörde eingesetzt wird, um wirtschaftlich benachteiligten Haushalten Einsparungen bei der Stromrechnung zu gewährleisten.</p> <p>Der Sozialbonus für Strom ist auch für Fälle von körperlichen Beeinträchtigungen vorgesehen, d. h. für Fälle, in denen eine schwere Krankheit den Einsatz lebenswichtiger elektromedizinischer Geräte erfordert.</p> <p>Die beiden Bonusse für wirtschaftliche und körperliche Notlagen können kumuliert werden, wenn der Kunde die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt.</p>
<p>Beträge im Zusammenhang mit dem Angebot</p>	<p>Diese Zeile wird nur in bestimmten Fällen in die Rechnung aufgenommen, je nach des vom Kunden unterzeichneten Angebots.</p> <p>Insbesondere bei Angeboten mit einem festen monatlichen Betrag, der nicht vom tatsächlichen Verbrauch abhängt, oder bei Angeboten mit konstantem Verbrauch (auch als Ratenangebote mit konstantem Verbrauch bezeichnet) gibt dieser Posten einen Betrag an, der den Rechnungsbetrag auf den vom Kunden vertraglich vereinbarten Betrag zurückführt. Mit anderen Worten: Dieser Posten gibt die Differenz zwischen den vertraglich vorgesehenen Kosten für den Endkunden und den tatsächlichen Kosten an, die gemäß dem Vertrag entstanden wären.</p> <p>Tatsächlicher Verbrauch während des Abrechnungszeitraums.</p>

	Rückzahlung von Darlehen/Beträgen aus früheren Rechnungen	Hier werden alle Gutschriften angezeigt, die in früheren Rechnungen nicht berücksichtigt wurden, oder Beträge, die in der aktuellen Rechnung zu zahlen sind und in der nächsten Rechnung in Rechnung gestellt werden.
	Gesamtsteuern und Mehrwertsteuer	Einschließlich Verbrauchsteuern und Mehrwertsteuer (MEHRWERTSTEUER). Neben der Zusammenfassung des Gesamtbetrags der zu zahlenden Steuern und Verbrauchsteuern enthält die Rechnung ein detailliertes Feld, in dem folgende Punkte aufgeführt sind: - für die Verbrauchsteuer die Menge an kWh, auf die sich der einzelne Preise - für die Mehrwertsteuer die Steuerbemessungsgrundlage(n) und den/die angewandten Steuersatz(e).
	Rechnungsbetrag	Dies ist der Gesamtbetrag aller oben beschriebenen Artikel, die geliefert werden müssen.
	Zusätzliche Dienstleistungen und Produkte	Dieser Posten umfasst alle zusätzlichen Produkte oder Dienstleistungen, die mit dem Liefervertrag in Verbindung stehen, aber nicht direkt mit der Lieferung von Strom zusammenhängen.
	Restbetrag / Beträge, die mit der nächsten Rechnung verrechnet werden	Wenn der Rechnungsbetrag aufgrund von Gutschriften zugunsten des Kunden ausfällt, gibt dieser Posten den Betrag an, der dem Kunden in der nächsten Rechnung gutgeschrieben wird. Wenn die Rechnung einen Betrag enthält, der nicht zu zahlen ist, wird auch der Betrag angegeben, der in den folgenden Rechnungen in Rechnung gestellt wird.
	Gesamtbetrag zu bezahlen	Dies ist der Gesamtbetrag des Dokuments, den der Kunde an den Verkäufer zahlen muss, um ein Mahnverfahren zu vermeiden.
Angebotsbox	<p>Dies ist das Instrument, das das unterzeichnete Angebot, seine Bedingungen und wirtschaftlichen Konditionen sowie die anderen Vertragsbestandteile definiert und festlegt, wie diese im Abrechnungszeitraum gelten.</p> <p>Sollten innerhalb desselben Abrechnungszeitraums neue wirtschaftliche Bedingungen eintreten, werden diese in einem zusätzlichen, gesonderten Feld aufgeführt, in dem die neuen wirtschaftlichen Bedingungen beschrieben sind.</p> <p>Bei innovativen Angeboten kann zusätzlich zu den beschriebenen Feldern ein Verweis oder ein Hyperlink zu einem vom Verkäufer speziell entwickelten Instrument bereitgestellt werden, das dem Endkunden hilft, das Angebot besser zu verstehen, z. B. das Portal oder die private Seite des Kunden auf der Website des Verkäufers.</p> <p>Bei Angeboten mit einer unkonventionellen Tarifstruktur (d. h. weder mit Festpreis noch mit variablem Preis) oder mit einer detaillierteren Tarifstruktur als die verwalteten Mehrfachpreis-Tarifbänder müssen alle zusätzlichen Informationen bereitgestellt werden, die der Endkunde benötigt, um die Anwendung des Angebots im Abrechnungszeitraum, auf den sich die Rechnung bezieht, nachzuvollziehen, einschließlich eines Verweises auf speziell entwickelte Instrumente wie IT-Anwendungen („Apps“) oder spezielle Websites, um die Anwendung des Angebots in dem Abrechnungszeitraum, auf den sich die Rechnung bezieht, nachzuvollziehen.</p>	
	Name des kommerziellen Angebots oder Handelsname des Angebots	Entspricht demselben Eintrag auf dem Deckblatt.
	Angebotscode	Dies ist der alphanumerische Code, der das kommerzielle Angebot identifiziert (und dem Angebot im OCR entspricht). Er entspricht somit dem Code den aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen des Endkunden.
	Art des Angebots	Gibt an, ob es sich bei dem in der Rechnung verwendeten Angebot um ein Festpreisangebot, ein Angebot mit variablem Preis oder eine andere Art von Angebot handelt, einschließlich Angebote mit einer unkonventionellen Preisstruktur.
	Weitere mögliche Merkmale des Angebots aus wirtschaftlicher Sicht	Dieses Feld enthält Informationen zu den wirtschaftliche Aspekte des Angebots, die in den vorangegangenen Abschnitten noch nicht behandelt wurden (z. B. ob die Preise nach verschiedenen Zeitfenstern, Verbrauchergruppen oder Tagesgruppen differenziert sind)

		des Jahres). Dieser Eintrag wird nur ausgefüllt, wenn der Eintrag „ <i>Weitere Merkmale</i> “ in der Angebotsübersicht ausgefüllt wurde.
	Prämie	Gibt an, ob das Angebot auf Stückbasis, nach Preisklassen, auf Stundenbasis oder auf einer anderen Basis gemacht wird.
	Datum des Inkrafttretens der wirtschaftlichen Bedingungen	Es handelt sich um das Datum, ab dem die neuesten wirtschaftlichen Bedingungen des unterzeichneten Angebots gelten.
	Ablaufdatum der wirtschaftlichen Bedingungen	Dies ist das letzte Datum, an dem die aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen gelten.
	Vertragsablaufdatum oder Hinweis, dass es sich um einen unbefristeten Vertrag handelt	Gegebenenfalls wird das Ablaufdatum des Vertrags angegeben oder es wird erklärt, dass es sich um einen unbefristeten Vertrag handelt (gemäß dem Verhaltenskodex für Unternehmen).
	Kosten für vorzeitige Kündigung	In diesem Feld wird angegeben, ob bei vorzeitiger Kündigung Vertragsstrafen anfallen.
	Gesamtkosten für das Angebot im Abrechnungszeitraum, unterteilt in Grundgebühr und Verbrauchspauschale.	Dieser Posten entspricht dem zu zahlenden Gesamtbetrag, der sich direkt aus der Anwendung der wirtschaftlichen Bedingungen des in der Abrechnungsperiode abgeschlossenen Angebots ergibt. Diese Kosten werden wiederum in folgende Beträge unterteilt: Fixanteil und Verbrauchanteil; diese entsprechen den beiden Unterposten der „ <i>Kosten für den Stromverkauf</i> “, d. h. dem Fixanteil und dem Verbrauchanteil, die im Energieausweis angegeben sind.  Wenn der Stromverkauf auch Stromquoten unterliegt, wird auch der Betrag der Stromquote als Unterposition der Gesamtkosten für den Stromverkauf ausgewiesen.
	die im Angebot enthaltene Formel für den Verkaufspreis der Elektrizität für den „Verbrauchsanteil“ und die Werte der einzelnen Elemente der Formel	Die Formel zur Berechnung des Verkaufspreises der Elektrizität für den Verbrauchsanteil, wie in den vorvertraglichen Unterlagen festgelegt, wird mit einer Erläuterung der einzelnen Elemente, ausgedrückt in €/kWh, aus denen sich dieser Preis zusammensetzt, vorgelegt.  Auf der Grundlage der Formel werden die Werte angegeben, die jedes Element der Formel in dem Abrechnungszeitraum angenommen hat, auf den sich die Formel bezieht.  Auch alle anderen indixierten Entgelte werden auf der Grundlage dieser Rechnung berechnet.
		Bei Angeboten mit einem variablen Preis wird außerdem Folgendes angegeben Informationen zu den Merkmalen des abgeschlossenen Angebots: a) Referenzindex; b) Häufigkeit der Aktualisierung des Referenzindex.
		Eventuelle Kosten für den Stromanteil des Verkaufsdienstes sind ebenfalls anzugeben, sofern diese im Angebot vorgesehen sind.
	Informationen über die Position des Verkaufspreises, der vom Verkäufer für jedes Angebot auf dem freien Markt anzugeben ist	Siehe <a href="https://www.cronenergy.it">https://www.cronenergy.it</a>
Wesentliche Informationen		Dies ist der Abschnitt der zusammenfassenden Rechnung, der Informationen zu den technischen und vertraglichen Merkmalen sowie zur Historie der Lieferung enthält und die von der Behörde vorgeschriebenen Mitteilungen an den Endkunden enthält. Diese Informationen werden häufig von nationalen und europäischen Rechtsvorschriften vorgeschrieben und sind in spezifischen Feldern (mit einer von der Behörde zugewiesenen Überschrift) organisiert.
Technische Merkmale des Angebots	Kundentyp: Haushaltskunde mit Wohnsitz/ohne Wohnsitz	In diesem Fall handelt es sich um einen „Haushaltsvertrag“, der einen Kunden betrifft, der Strom für die Energieversorgung nutzt:  i. sein eigenes Haus, unabhängig davon, ob es sich um einen Wohnraum handelt oder nicht, und dessen Nutzung;

	<p>Aufladen von Elektrofahrzeugen zu Hause</p> <p>Sonstige Verwendungszwecke</p> <p>Sonstige Verwendungszwecke, private Aufladung von Elektrofahrzeugen</p>	<p>ii. Nebengebäude oder zur Wohnung gehörende Räumlichkeiten, die als Arbeitszimmer, Büros, Werkstätten, Konsultationsräume, Keller oder Garagen oder für landwirtschaftliche Zwecke genutzt werden;</p> <p>iii. private Ladestationen für Elektrofahrzeuge.</p> <p>In Bezug auf Punkt ii. ist die Einstufung als Haushaltskunde davon abhängig, dass die elektrische Energie an einer einzigen Verbrauchsstelle für die Wohnung und die betreffenden Räumlichkeiten verbraucht wird (ein einziger POD und ein einziger Zähler) und dass die verfügbare Leistung 16,5 kW nicht überschreitet.</p> <p>Die weitere Unterscheidung zwischen Gebietsansässigen und Nicht-Gebietsansässigen, die auf der Grundlage des gemeldeten Wohnsitzes des Vertragsinhabers erfolgt, ist für die Anwendung bestimmter Gebühren und Beträge der Rechnung relevant (insbesondere für den Teil, der sich <i>auf die Netznutzungsentgelte und die allgemeinen Systemgebühren und -steuern</i> bezieht, sowie für einen (sehr geringen) Teil der Beträge, die sich auf <i>die Entgelte für den Verkauf von Strom</i> beziehen).</p> <p>Es handelt sich um einen Vertrag für einen Haushalt, der an einem Pilotprojekt zur Erleichterung des Aufladens von Elektrofahrzeugen an öffentlich nicht zugänglichen Orten während der Nacht teilgenommen hat.</p> <p>Er bezieht sich auf einen Kunden, der Strom für andere Zwecke als (z. B. zur Versorgung eines Geschäfts, eines Büros usw.).</p> <p>In diesem Fall handelt es sich um einen Vertrag für „Niederspannung für andere Zwecke“, der an der Studie 541/2020/R/eel teilgenommen hat, deren Ziel es ist, das Aufladen von Elektrofahrzeugen an nicht öffentlich zugänglichen Orten zu erleichtern.</p>
	<p>Versorgungsspannung</p>	<p>Kleinere Kunden sind an das Niederspannungsnetz angeschlossen und haben eine Nennspannung von 230 Volt (einphasig) oder 380 Volt (dreiphasig). In den meisten Fällen beträgt die Versorgungsspannung für Haushalte 230 Volt.</p>
<p>Zählerstände und Verbrauchsdaten</p>	<p>Ablesung</p>	<p>Dies ist der tatsächliche Zählerstand, der der Zahl entspricht, die an einem bestimmten Datum (das Ablesedatum entspricht in der Regel dem letzten Tag des Monats) auf dem Zählerdisplay angezeigt wird; er wird direkt vom Versorger erfasst (in der Regel automatisch von einer Fernstelle, ohne dass die Ablesestelle angerufen werden muss). Besuch des Ablesers), der sie an den Verkäufer weiterleitet.</p>
	<p>Selbstständige Ablesung</p>	<p>Die Selbstablesung ist die Ablesung der Daten, die zu einem bestimmten Zeitpunkt auf dem Display des Zählers angezeigt werden, und wird direkt vom Endkunden vorgenommen, der sie dem Verkäufer mitteilt, sofern dieser diese Möglichkeit vorgesehen hat.</p>
	<p>Geschätzte Ablesung</p>	<p>Wenn keine Zählerstände oder Selbstablesungen verfügbar sind, kann die Rechnung mit einem geschätzten Wert ausgestellt, d. h. mit einer Schätzung der Zahl, die zu einem bestimmten Zeitpunkt auf dem Zählerdisplay angezeigt werden müsste.</p>
	<p>Rekonstruierte Ablesung</p>	<p>Dies ist die Ablesung, die sich auf einen bestimmten Zeitpunkt bezieht und einer tatsächlichen Ablesung vorausgeht, die auf der Grundlage dieser letzten Ablesung ermittelt wird.</p>
	<p>Tatsächlicher Verbrauch</p>	<p>Der tatsächliche Verbrauch ist die Summe der Kilowattstunden (kWh) zwischen zwei verbuchten Ablesungen und/oder Selbstablesungen und/oder nachfolgenden Ablesungen.</p>
	<p>Geschätzter Verbrauch</p>	<p>Dies ist der Verbrauch, der zugewiesen wird, wenn keine gemessenen Werte (oder Selbstablesungen) verfügbar sind, d. h. wenn auf der Rechnung geschätzte Werte angegeben sind. Diese</p> <p>Der Verbrauch wird in der Regel auf der Grundlage der dem Verkäufer vorliegenden historischen Verbrauchsdaten des Kunden berechnet.</p>
	<p>In Rechnung gestellter Verbrauch</p>	<p>Es handelt sich um die Kilowattstunden (kWh), die in der Rechnung für den betreffenden Zeitraum in Rechnung gestellt werden. Es kann eine Differenz zwischen dem tatsächlichen und dem in Rechnung gestellten Verbrauch bestehen, je nachdem, ob der geschätzte Verbrauch zum tatsächlichen Verbrauch hinzugerechnet wird.</p>
	<p>Zählerstände/Verbräuche nach Zeitfenstern</p>	<p>Die Details zu den Ablesungen und Verbräuchen sind in verschiedene Zeitfenster unterteilt. (siehe Beschreibung des Begriffs „Zeitfenster“)</p>

	Blindenergie	<p>Reaktive Energie ist eine Hilfsenergie für den Betrieb elektrischer Geräte. Bei gleicher nutzbarer Wirkleistung führt sie zu einem Anstieg des Stroms und damit zu Verlusten. In der Rechnung wird die Blindleistung angegeben, sowohl die eingespeiste als auch die entnommene, die einen bestimmten Schwellenwert überschreitet, d. h. wenn sie den zulässigen Schwellenwert überschreitet. Die Blindleistung kann durch spezielle technische Systemmaßnahmen (z. B. Blindleistungskompensationskondensatoren) lokal reduziert oder aufgehoben werden.</p> <p>Die Blindleistung wird in kVARh gemessen.</p>
Neuberechnungen		<p>Weist darauf hin, dass die Rechnung eine Neuberechnung des Verbrauchs oder der bereits in früheren Rechnungen berechneten Kosten enthält.</p> <p>In diesem Fall können neue Berechnungen erforderlich sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die tatsächlichen Zählerstände und die damit verbundenen tatsächlichen Verbräuche werden aufgrund früherer Rechnungen auf der Grundlage von geschätzten Zählerständen und den damit verbundenen geschätzten Verbräuchen angegeben;</li> <li>- eine Verbrauchänderung, z. B. durch Rekonstruktion des Verbrauchs aufgrund eines Zählerdefekts oder eines Fehlers in der vom Versorger übermittelten Ablesung;</li> <li>- eine Änderung der angewandten Preise, beispielsweise im Zusammenhang mit bestimmten Verwaltungsgerichtsurteilen.</li> </ul> <p>Der Bezugszeitraum für die Neuberechnung, der Grund und die neu zu berechnenden Beträge sind im entsprechenden Feld angegeben.</p> <p>Die Neuberechnung kann zu einem Soll- oder Haben-Saldo für den Kunden führen. (Siehe auch Neuberechnungen oben im Abschnitt zur Energieabrechnung).</p>
Historische Informationen	Aktualisierter Jahresverbrauch	Es handelt sich um dieselbe Darstellung wie auf dem standardisierten Deckblatt.
	Jährliche Kosten	<p>Dies sind die Kosten, die sich aus der Summe der Kosten der letzten Rechnungen des Vorjahres ergeben. Die jährlichen Kosten werden in jeder Rechnung entsprechend ihrem Betrag aktualisiert. Die Rechnungen sind mit dem Beginn und dem Ende des Zeitraums gekennzeichnet, für den sie berechnet wurden. Bei der Berechnung der jährlichen Kosten werden die Beträge für die „TV-Gebühr für den privaten Gebrauch“ und die Beträge für „Sonstige Posten“, wie z. B. eventuelle Entgelte und/oder Beträge für Dienstleistungen oder Produkte, nicht berücksichtigt.</p> <p>zusätzliche Kosten, die im Angebot vorgesehen sind.</p>
	Verbrauchsdaten der letzten 18 Monate	Es handelt sich um historische Verbrauchsdaten der letzten 18 Monate, die gegebenenfalls je nach Art des am Standort installierten Zählers nach Zeiträumen aufgeschlüsselt sind, sowie um eine grafische Darstellung, die es dem Endkunden ermöglicht, seinen Verbrauch zu überwachen und zu bewerten.
	Informationen über die maximale monatliche Leistungsaufnahme in den letzten 12 Monaten	<p>Dies ist der höchste Wert des tatsächlich verbrauchten Stroms pro Monat, der vom Zähler des Kunden erfasst wird. Kunden können diese Informationen nutzen, um fundiertere Entscheidungen über die optimale Vertragsleistung zu treffen.</p> <p>Die Rechnung enthält die zugesagte Leistung und den maximalen Wert der bezogenen Leistung in kW.</p>
Informationen zu Zahlungen und Raten	Zahlungsvorgang	Dies sind die Zahlungsmodalitäten, die dem Endkunden gemäß den Vertragsbedingungen zur Verfügung stehen. PLACET-Angebote müssen mindestens eine kostenlose Zahlungsmethode für die Rechnung enthalten.
	Alle Rechnungen, die vom Endkunden nicht bezahlt wurden	<p>Es werden alle Rechnungen gemeldet, die zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung vom Endkunden nicht bezahlt wurden. Außerdem werden der ausstehende Betrag für jede Rechnung und der ausstehende Gesamtbetrag angegeben.</p> <p>Werden unbezahlte Rechnungen gemeldet, wird der Kunde in der zusammenfassenden Rechnung über das im Vertrag vorgesehene Verfahren bei Zahlungsverzug und über die Kosten jeder Aussetzung und Wiederaufnahme der Lieferung.</p>

		Falls der Vertrag die Möglichkeit einer Ratenzahlung vorsieht, sind die Möglichkeit, die Fristen und die Modalitäten, unter denen diese Zahlung beantragt werden kann, anzugeben.
	Zinssatz	Dies ist der Zinssatz, der bei Zahlung nach dem angegebenen Fälligkeitsdatum angewendet wird, wobei die Tage des Verzugs anzugeben sind, für die er gilt.
Informationen für Verbraucher	die Modalitäten für die Einleitung außergerichtlicher Streitbelegungsverfahren.	Es handelt sich um Verfahren zur Einbeziehung der Schlichtungsstelle der Behörde und anderer außergerichtlicher Streitbelegungsstellen, an denen sich der Verkäufer verpflichtet, teilzunehmen, damit der Endkunde einen obligatorischen Schlichtungsversuch unternehmen kann, dessen Verfahren kostenlos ist und auf der Rechnung angegeben werden muss.
	<a href="http://www.arera.it/consumatori">www.arera.it/consumatori</a>	Dies ist die Website der Verbraucherbehörde, die Informationen zu folgenden Themen enthält: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebotsportal – das ist das IT-Portal zur Erfassung und Veröffentlichung der aktuellen Angebote auf dem Strom- und Erdgasmarkt für Haushalte und kleine Unternehmen im Open-Data-Modus;</li> <li>• Verbrauchsportale – das ist das IT-Portal, das historische Daten zum Strom- und Erdgasverbrauch sowie wichtige technische und vertragliche Informationen für alle Nutzer bereitstellt;</li> <li>• Verbraucherschalter für Energie und Umwelt – d. h. der von Acquirente Unico S.p.A. im Auftrag der Behörde betriebene Schalter.</li> </ul>
So finden Sie weitere Transparenz-instrumente	die Art und Weise, wie die detaillierten Angaben zur Verfügung gestellt werden	Geben Sie an, wie das Dokument mit den detaillierten Angaben gefunden oder heruntergeladen werden kann, das im Gegensatz zur zusammenfassenden Rechnung nicht für jeden Abrechnungszeitraum obligatorisch an den Endkunden ausgehändigt wird. Ein QR-Code oder ein Link für den sofortigen Zugriff auf die detaillierten Angaben befindet sich auf der zweiten Seite der Rechnung. Zusammenfassung der Position der Energy Box und der Offert Box.
	die Art und Weise, wie zusätzliche Transparenzinstrumente zur Verfügung gestellt werden	Zeigen Sie, wie das Glossar der Stromlieferungen zu finden ist die sich auf das vom Endkunden abgeschlossene Angebot beziehen.
Energiemix und weitere Informationen  <i>Dieses Feld zeigt unter anderem die folgenden Informationen an betreffend:</i>	Energieträgermix und Informationen zur Umweltbelastung	Es handelt sich um Informationen über die Zusammensetzung des Energiemix, der in den letzten zwei Jahren zur Erzeugung der gelieferten Elektrizität verwendet wurde, sowie über die verfügbaren Informationsquellen zu den Umweltauswirkungen der Erzeugung, die für Energieeinsparungen gemäß dem Dekret des Ministers für Umwelt und Energiesicherheit Nr. 224 vom 14. Juli 2023 relevant sind.
Mitteilungen der Regulierungsbehörde für Energienetze und Umwelt		Es handelt sich um Mitteilungen der Behörde zu Themen, die als nützlich erachtet werden und sich an Endkunden richten. Sie sind in einem separaten Kasten auf der Zusammenfassenden Rechnung aufgeführt und werden in einem speziellen Register auf der Website der Behörde veröffentlicht.
Steuern		Dieses Feld enthält Informationen zu: Verbrauchsteuern und Zusatzabgaben mit Angabe des jeweiligen Steuersatzes, der Strommengen, auf die sie angewandt werden, und des fälligen Betrags; jedem angewandten Mehrwertsteuersatz mit den entsprechenden Steuerbeträgen und den fälligen Betrag; etwaige Steuerneuberechnungen.
Allgemeine Netzentgelte		Informationen über die zur Deckung der allgemeinen Netzentgelte in Rechnung gestellten Beträge mit Aufschlüsselung dieser Beträge in die einzelnen Tarifkomponenten gemäß der in der Entscheidung 481/2017/R/eel festgelegten Tarifstruktur: „ASOS-Komponente zur Deckung der Kosten für die Förderung erneuerbarer Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung“ und „ARIM-Komponente zur Deckung sonstiger Kosten“. „Tätigkeiten von öffentlichem Interesse“.

Weitere Informationspflichten des Verkäufers		Es handelt sich um Informationspflichten, die von der Behörde zu bestimmten Themen festgelegt wurden und die der Verkäufer in seiner Rechnung angeben muss. Diese Pflichten sind wiederum in einem speziellen Register aufgeführt, das auf der Website der Behörde veröffentlicht ist.
--	--	--

Details		
<i>Die Einheitspreise und die Mengen, für die sie gelten, sind in den detaillierten Angaben aufgeführt. Die Beträge sind in einen Festanteil, einen Leistungsanteil und einen Energieanteil unterteilt.</i>		
Detaillierte Elemente	Rechnungspositionen	Beschreibung des
Notwendige Angaben für die Beurteilung der Gebühr	Zeitfenster	<p>Es handelt sich um Zeiträume innerhalb eines Tages, in denen unterschiedliche Energiepreise gelten.</p> <p>Die zur Messung des Stromverbrauchs installierten Zähler sind in der Lage, den Verbrauch des Kunden zu erfassen und dabei den Zeitraum, in dem er anfällt, zu unterscheiden. Die Zeiträume werden von der Behörde festgelegt und wie folgt klassifiziert:</p> <p>Bereich F1: Montag bis Freitag: 8.00 bis 19.00 Uhr, außer an Feiertagen.</p> <p>Zeitraum F2: Montag bis Freitag: von 7.00 bis 8.00 Uhr und von 19.00 bis 23.00 Uhr, außer an Feiertagen. Samstag: von 7.00 bis 23.00 Uhr, außer an Feiertagen.</p> <p>Zeitraum F3: Montag bis Samstag: von 00:00 bis 7:00 Uhr und von 23.00 bis 24.00 Uhr. Sonn- und Feiertage: rund um die Uhr. Für Haushaltskunden, die in einem größeren Schutzgebiet versorgt werden, wird der Verbrauch in den Bereich F1, wie oben definiert, und den Bereich F23, der der Summe der Bereiche F2 und F3 entspricht, aufgeteilt, d. h.</p> <p>Zeitraum F23: von 19:00 bis 8:00 Uhr an allen Werktagen, Samstagen, Sonntagen und Feiertagen. Mit anderen Worten umfasst dieses Zeitfenster alle Stunden der Zeiträume F2 und F3.</p>
	Preise pro Einheit	Dies sind die Preise, die der Kunde pro verbrauchter kWh, pro kW Leistung oder pro Zeiteinheit (Tag, Monat, Jahr) bezahlt.
	Verbrauchskontingent	Umfasst alle im Zusammenhang mit dem Stromverbrauch fälligen Beträge und wird in Euro/kWh angegeben. Die Maßeinheit für den Stromverbrauch ist die Kilowattstunde (kWh) und entspricht der Energie, die ein Gerät mit einer Leistung von 1 kW in einer Stunde verbraucht.
	Blindenergie	Der Verbrauch der entnommenen und/oder eingespeisten Blindleistung wird in kVARh gemessen und in Euro/kVARh abgerechnet. (Siehe „Blindleistung“ im Abschnitt „Messwerte und Verbrauch“).
	Grundgebühr	Beinhaltet alle unabhängig vom Verbrauch zu zahlenden Beträge. Die Maßeinheit ist in der Regel €/Monat (in einigen Fällen €/Tag).
	Leistungssatz	Dies ist der Betrag, der in Abhängigkeit von der vertraglich vereinbarten Leistung zu zahlen ist. Er wird gezahlt in Euro/kW/Monat. Wenn der Kunde beispielsweise 3 kW Leistung vereinbart hat und der Stückpreis 0,5500 Euro/kW/Monat beträgt, zahlt er $3 \times 0,5500 = 1,65$ Euro pro Monat.
Aufschlüsselung der Rechnungsbeträge	Kosten für den Verkauf von Strom	Dieser Posten wird in den Detailelementen nach dem Energieanteil differenziert (entspricht dem Anteil für den Verbrauch), aufgeschlüsselt nach Verbrauchsklassen nur für ansässige Haushaltskunden, und Festanteil und, sofern vorgesehen, auch in Leistungsanteil. Dieser Posten umfasst alle Entgelte für die verschiedenen Tätigkeiten des Strombezugs, der Dispatching und des Einzelhandelsvertriebs, die der Verkäufer

		um den Endkunden mit Strom zu versorgen. Für Kunden, die im Rahmen des Schutzdienstes auf mehreren Ebenen und des PLACET-Angebots versorgt werden, die eine automatische Abbuchung der Rechnungsbeträge aktiviert haben und denen die Rechnung in elektronischer Form zugesandt wird, wird in diesem Posten der für dieses Rechnungsformat gewährte Rabatt vom Festpreis abgezogen (siehe auch Abschnitt über Sammelrechnungen).
	Informationen zum Posten des Verkaufspreises, den der Verkäufer für jedes Angebot angeben muss	Siehe <a href="https://www.cronenergy.it">https://www.cronenergy.it</a>
	Kosten für die Nutzung des Stromnetzes	Dazu gehören die Beträge, die für die Übertragung von Strom in den nationalen Übertragungsnetzen, in den lokalen Verteilungsnetzen und für Messungen, einschließlich der Verwaltung der Zähler, anfallen. Die Tarife für diese Tätigkeiten werden von der Behörde auf der Grundlage national standardisierter Kriterien und unter Berücksichtigung der für diese Tätigkeiten entstandenen Kosten festgelegt. In den detaillierten Angaben werden die Tarife für diese Beträge in einen Festanteil, einen Leistungsanteil und einen Energieanteil aufgeschlüsselt. Die einzelnen Einheitsbeträge sind in Tabelle 1 des Anhangs A des Beschlusses 315/2024/R/com aufgeführt.
	Aufwendungen für allgemeine Netzkosten	Dieser Posten ist in die Tarifkomponenten „Komponente $A_{(SOS)}$ , die die allgemeinen Kosten für die Förderung erneuerbarer Energien abdeckt“ und „Komponente $A_{(RIM)}$ , die die sonstigen allgemeinen Kosten abdeckt“ unterteilt. Gemäß der gemäß Beschluss 481/2017/R/eel (und nachfolgenden Änderungen) festgelegten Tarifstruktur ist die Tarifkomponente $A_{(SOS)}$ für Haushaltskunden in einen Festanteil und einen Energieanteil unterteilt, während die Tarifkomponente $A_{(RIM)}$ nur einen Energieanteil umfasst; Für ausländische Verbraucher werden beide in der Regel in einen Festanteil, einen Stromanteil und einen Energieanteil unterteilt. Die Komponente $A_{(SOS)}$ dient zur Deckung der allgemeinen Kosten für die Finanzierung erneuerbarer Energien. Die Komponente $A_{(RIM)}$ dient zur Deckung der sonstigen allgemeinen Kosten im Zusammenhang mit den für den Eisenbahnsektor gewährten Tarifvergünstigungen, der Förderung der Systemforschung, dem Strombonus (der jedoch Kunden, die den Sozialbonus in Anspruch genommen haben, zurückerstattet wird), auf die Zuschläge für kleinere Stromunternehmen, die Förderung der Energieeffizienz bei Endkunden und die Finanzierung von Maßnahmen zur Förderung der technologischen und industriellen Entwicklung der Energieeffizienz. Die Komponente $A_{(SOS)}$ wird getrennt angewendet, je nachdem, ob es sich bei dem Kunden um ein Unternehmen mit hohem Stromverbrauch handelt oder nicht, und im letzteren Fall je nach Anlagenklasse. Die Komponente $A_{(RIM)}$ wird hingegen unterschiedslos in Bezug auf die oben genannten Förderkategorien angewendet (siehe auch Abschnitt über die zusammenfassende Abrechnung).  Die einzelnen Einheitsbeträge sind in Tabelle 1 des Anhangs A aufgeführt. Beschluss 315/2024/R/com.
Sonstige spezifische Tarife	Gebühr $C^{MOR}$	Sie kann dem Kunden als Entschädigung für einen früheren Verkäufer für die Nichtzahlung einer oder mehrerer Rechnungen durch den Kunden in Rechnung gestellt werden. Ist ein Kunde gegenüber einem früheren Verkäufer in Verzug, kann dieser eine Entschädigung – die Gebühr $C^{(MOR)}$ – gemäß den Bestimmungen der Behörde verlangen. In diesen Fällen wird auf der Rechnung folgender Vermerk angebracht: „Auf dieser Rechnung wird Ihnen die „Gebühr $C^{(MOR)}$ “ im Namen Ihres früheren Lieferanten als Entschädigung für die Nichtzahlung einer oder mehrerer Rechnungen in Rechnung gestellt.“ Für weitere Informationen zu dieser Gebühr wenden Sie sich bitte an Ihren früheren Anbieter oder rufen Sie die gebührenfreie Nummer 800 166 654 an. Weitere Informationen Die Informationen sind auf der Website <a href="http://www.arera.it">www.arera.it</a> verfügbar. Der $C^{MOR}$ wird im Teil der Rechnung unter „Sonstige Posten“ in Rechnung gestellt.

